

PRESSEMELDUNG

20. NOVEMBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: VORTRAG AM 22. NOVEMBER VERSCHOBEN

UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn

Vortrag mit Prof. Dr. Odenthal fällt aus.

Nächster Termin der Reihe am 29. November

Der Vortrag mit Prof. Dr. Odenthal, angekündigt für Mittwoch, 22. 11., muss ausfallen. Der Abend im Rahmen der Vortragsreihe zur Reformationsausstellung in Kloster Maulbronn soll im neuen Jahr nachgeholt werden. Der nächste Termin der Vortragsreihe findet damit erst in einer Woche statt. Am 29. November, wieder um 19 Uhr, wird Dr. Erwin Frauenknecht vom Hauptstaatsarchiv Stuttgart über „Kloster und Landesherr: Herzog Ulrich in Maulbronn“ sprechen.

ERFOLGREICHER START DER VORTRAGSREIHE

Gestartet ist die Vortragsreihe mit enormer Resonanz und zwei gut besuchten Abenden. Der dritte Termin der Reihe muss nun ausfallen. Die Vortragsreihe beleuchtet die Situation in Württemberg in der frühen Zeit der Reformation, als etwa in Kloster Maulbronn die Mönche gehen mussten. Am 29. November wird der Vortrag von Dr. Erwin Frauenknecht zeigen, welche Rolle der württembergische Herzog Ulrich dabei spielte, der Herrscher, der die Reformation im Land einführte. Der Eintritt zum Vortrag um 19 Uhr im Infozentrum des Klosters ist frei; wegen der begrenzten Plätze wird eine telefonische Voranmeldung unbedingt empfohlen. Für den ausgefallenen Vortrag dieser Woche mit Prof. Dr. Odenthal soll es einen Ersatztermin im Januar geben.

AUSSTELLUNG ZUR REFORMATION IN WÜRTTEMBERG

„Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“: In der Ausstellung in Kloster Maulbronn sind bis zum 19. Januar 2018 kostbare originale Dokumente und Gegenstände aus dem Kloster dieser Zeit zu erleben – am historischen Schauplatz der Ereignisse. Die Ausstellung in Maulbronn gehört zu dem mehrteiligen

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

20. NOVEMBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: VORTRAG AM 22. NOVEMBER VERSCHOBEN

Ausstellungsprojekt, zu dem sich das Landesarchiv Baden-Württemberg und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zusammengetan haben. Entstanden ist das breit angelegte und facettenreiche Bild der Epoche, zu sehen in Stuttgart und in den Klöstern Maulbronn, Alpirsbach und Bebenhausen.

SERVICE UND INFORMATION

Vortragsreihe zur Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“

Mittwoch, 29. November 2017, 19.00 Uhr:

Kloster und Landesherr: Herzog Ulrich in Maulbronn

Referent: Dr. Erwin Frauenknecht, Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 19.00 Uhr:

Die Klöster Maulbronn, Bebenhausen und Alpirsbach in der Reformation

Referentinnen: Dr. Petra Pechaček, Konservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Alma-Mara Brandenburg, M. A., Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart und Elena Hahn M.A.

VERANSTALTUNGSORT

Medienraum, 1. OG Infozentrum. Klosterhof 5

PREIS

Die Teilnahme ist kostenlos

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Kloster Maulbronn

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

20. NOVEMBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: VORTRAG AM 22. NOVEMBER VERSCHOBEN

Telefon +49(0)70 43.92 66-10

info@kloster-maulbronn.de

WWW.REFORMATION-IN-WÜRTTEMBERG.DE

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).